

WLZ 04.06.16

Unterstützung für Mädchenbus

Der Soroptimist-Club Korbach spendet 1500 Euro für soziales Projekt zur Berufsorientierung

DIEMELSEE-ADORF. Seit 18 Jahren ist der Mädchenbus aus Nordhessen auf dem Land unterwegs, um Mädchen stark zu machen. Adorf gehört zu den zehn Dörfern im Landkreis Waldeck-Frankenberg, die regelmäßig von den Mitarbeiterinnen angesteuert werden, um mobile Präventionsarbeit vor Ort zu leisten.

Geld für Berufsorientierung

Mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro unterstützt der "Soroptimist International Club" aus Korbach das soziale Projekt, das Geld soll dem Schwerpunkt Berufsorientierung zugutekommen. Mädchen hätten immer noch ein eher begrenztes Berufswahlspektrum, erklärte die ehrenamtliche Vorsitzende des Projekts, Regina Mangold.

Die Abordnung des Soroptimist-Clubs mit Präsidentin Corina Spatke besuchte den Mädchenbus, der hinter der Adorfer Gemeindeverwaltung stationiert ist. "Wir wollen die Mädchen ermutigen, weiterzudenken", sagt Regina Mangold. Mit einer eigens entwor-



Mit einer Spende unterstützt der Soroptimist International Club Korbach den Mädchenbus Nordhessen. Zur Übergabe in Adorf fand sich auch Gemeindebeigeordneter Eckhard Köster ein.

Foto: Simshäuser

fenen Postkartenserie sollen die Zukunftsvorstellungen der Jugendlichen auf pfiffige Weise erweitert werden. Für die großzügige Spende sind die

überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen dankbar. Sie trägt dazu bei, die Präventionsarbeit des Mädchenbus-Projekts trotz des arg begrenzt-

ten Budgets weiterzuführen. Der Korbacher Soroptimistische Club wurde 2003 in die Deutsche Union aufgenommen. Er unterstützt vor allem soziale

Projekte in der Region. Eine feste Einrichtung ist zum Beispiel der "Büchertisch" während des Korbacher Altstadt-Kulturfestes. (sim)